



01.12.2022

23 Prozent mehr Lohn für Mitarbeiter: Entgelt im Passauer Wolf auf Tarifniveau

Nach über einem Jahr intensiver Pflegesatzverhandlungen ist es gelungen, für die rund 1.600 Mitarbeiter eine Bezahlung auf aktuellem Tarifniveau zu erreichen. Durch das neue Entgeltsystem steigt der Lohn der Mitarbeiter innerhalb der vereinbarten Laufzeit von Januar 2022 bis Juli 2023 durchschnittlich um 23 %. Mit dieser positiven Entgeltentwicklung setzt der Passauer Wolf ein wichtiges Zeichen für mehr Lohngerechtigkeit in der Reha-Branche.

Marktfähiges Vergütungsniveau erreicht

»Die Tarifangleichung ist ein riesiger Erfolg für uns als Unternehmensgruppe, auf den wir lange hingearbeitet haben«, freut sich Andreas Herzog, Geschäftsführer Personal im Passauer Wolf – und mit ihm das rund 1.600 Mitarbeiter starke Team aller fünf Standorte in Bayern. Intensive, über ein Jahr andauernde Pflegesatzverhandlungen mit den Leistungsträgern der Rehabilitation haben es ermöglicht, die Entgelte der Mitarbeiter zu erhöhen und an das aktuelle Niveau des Tarifvertrags des Verbandes der Privatkrankenanstalten in Bayern anzugleichen. »Dieser Schritt ist für uns ein Meilenstein. Wir erreichen damit ein marktfähiges Vergütungsniveau, das sich auch mit dem von Akutkliniken messen kann«, so Andreas Herzog weiter.

Rund elf Millionen Euro für Entgelterhöhung

11,4 Millionen Euro – diese Summe lässt sich das Unternehmen die Umsetzung seines neuen Entgeltsystems für die vereinbarte Laufzeit von Januar 2022 bis Juli 2023 kosten. Einen Großteil der Mehrkosten konnte der Passauer Wolf mit den Erlösen aus Pflegesätzen stemmen, den Rest finanziert die Unternehmensgruppe selbst. Umgesetzt wurde die Tarifangleichung in einem Zwei-Stufen-Modell, das im Januar 2022 begann und zum 1. Dezember 2022 abgeschlossen wurde.

Pressekontakt

PASSAUER WOLF
passauerwolf.de

PASSAUER WOLF LebensArt
pwlebensart.de



Ansprechpartner
Christoph Götz

unternehmenskommunikation@
passauerwolf.de
T +49 841 88656-3895



Wichtiges Signal in herausfordernden Zeiten

Im Schnitt steigen die Löhne der Mitarbeiter im Passauer Wolf während der 19 Monate umspannenden Laufzeit um 23 %. Mit dieser positiven Entgeltentwicklung sendet das Unternehmen ein deutliches Signal: »Wir bleiben uns auch in Krisenzeiten unserer Verantwortung gegenüber Mitarbeitern bewusst und sorgen für finanzielle Entlastung«, erklärt Andreas Herzog. »Es ist uns gelungen, auf ständig steigende Inflationsprognosen zu reagieren und darüber hinaus die herausragende Leistung und die Loyalität der Mitarbeiter – auch mit Blick auf die letzten harten Jahre – zu honorieren. Gleichzeitig hoffen wir mit diesem Schritt zur Entlastung unserer Teams neue Mitarbeiter zu gewinnen, die sich von einem Arbeitgeber angesprochen fühlen, der in faire Entlohnung und die Zufriedenheit investiert.«

Ansprechendes Gesamtpaket für Mitarbeiter

»Natürlich ist es so, dass sich die Arbeitsmarktsituation immer weiter zuspitzt. Daher achten wir darauf, Stellen attraktiv zu gestalten – mit guten Rahmenbedingungen und Angeboten, die einen echten Mehrwert bieten«, erklärt Antonia Henkel, die als Personalreferentin die Mitarbeitergewinnung und -bindung im Unternehmen vorantreibt. Erst kürzlich bescheinigte eine von der »WELT« beauftragte Studie dem Passauer Wolf eine »Hohe Attraktivität« als Arbeitgeber. Dafür wird einiges getan, z. B. widmet sich eine eigene Projektgruppe dem »wertschätzenden Miteinander«. Zahlreiche Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung, 120 eigene Mitarbeiterwohnungen sowie Unterstützung bei der Wohnungssuche und individuell vereinbare Arbeitszeitmodelle, welche die Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben ermöglichen, zählen zu den ergänzenden Attraktivitätsfaktoren. Events wie die »Magic Outdoor Tage« stärken das Teamgefüge. Als anerkannter Partner der Deutschen Rentenversicherung (DRV) unterstützt der Passauer Wolf Mitarbeiter darüber hinaus bei der Inanspruchnahme der Präventionsleistungen der DRV. Des Weiteren hält das Unternehmen für Arbeitnehmer günstige Konditionen für Gesundheits- und Erholungsangebote in Bayern und Österreich und weitere Vorteile bereit. Die nun erfolgte Tarifangleichung ergänzt das attraktive Gesamtpaket für Mitarbeiter. Weitere Entwicklungen des Gehaltsgefüges sind darüber hinaus bereits in Planung. »Es ist uns wichtig, auf den bereits erzielten Erfolg weiter aufzusetzen«, so der Geschäftsführer Andreas Herzog.



PASSAUER WOLF • Medizin fürs Leben

An fünf Standorten in Bayern – in Bad Griesbach, Bad Gögging, Nittenau, Regensburg und Ingolstadt – werden Gäste auf ihrem Weg zu neuer Lebenskraft unterstützt. Die inhabergeführte, mittelständische Unternehmensgruppe blickt zurück auf über 40 Jahre Erfahrung. Zur Kernkompetenz gehören die stationäre und ambulante Rehabilitation sowie die neurologische Akutbehandlung und Nachsorgeprogramme zur Festigung des Behandlungserfolgs. Über den Aufenthalt hinausgehend bleibt das Angebot bestehen, Begleitung auf dem Weg zu einem gesunden Lebensstil zu erhalten. Passauer Wolf LebensArt vereint Präventionsprogramme, Corporate-Health-Konzepte und Gesundheitsurlaub in Bad Griesbach. Insgesamt werden im Passauer Wolf jedes Jahr über 20.000 Gäste empfangen und behandelt. Die Standorte zählen zu den führenden Zentren für Rehabilitation und medizinische Versorgung in Bayern. Für über 1.600 Mitarbeiter ist die Unternehmensgruppe Karrierebegleiter. Auszeichnungen bestätigen die Arbeitgeber-Attraktivität. Zuletzt wurde das Unternehmen unter anderem als »Wertvoller Arbeitgeber« mit »sehr hohem Beitrag zum Gemeinwohl« (Wirtschaftswoche) und als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber mit »Hoher Attraktivität« (WELT) ausgezeichnet. Im Rahmen des Forschungsprojekts »Integration@Work« erhielt der Passauer Wolf die Auszeichnung »Engagierter Ausbildungsbetrieb im Bereich Integration«.